

Die unsichtbare Faust des Marktes

Betriebliche Kontrolle und Koordination im Finanzmarktkapitalismus

Der Übergang zum Finanzmarktkapitalismus führte nicht nur zu Tumulten auf den Märkten, sondern hat auch das Innenleben vieler Unternehmen auf den Kopf gestellt. Ulrich Brinkmann analysiert diesen rasanten Wandel anhand besonders auffälliger betrieblicher Phänomene. Nach einer theoretischen und geschichtlichen Einordnung zeigt der Autor anhand des allgegenwärtigen Rollenvorbilds des „Unternehmers im Unternehmen“ auf, mit welchen neuartigen und oftmals widersprüchlichen Anforderungen Beschäftigte sich heute konfrontiert sehen. Hochqualifizierte Wissensarbeiter/innen sind genauso wie Produktionsfachkräfte und prekäre Randbelegschaften einer Vielzahl gleichzeitig wirkender Kontroll- und Koordinationsformen unterworfen. Zu persönlichen oder hierarchischen gesellen sich mittlerweile ganz prominent marktformige Steuerungsmodi. Verformt wird dieses Bild von unternehmenskulturellen Anrufungen, die die Entwicklung eigenständiger Interessen und eigensinnigen kollektiven Handelns zusätzlich erschweren. Der Band schließt mit empirischen Beobachtungen, ob und wie die Rahmenbedingungen und Zumutungen dieser neuen Arbeitsformen im Rahmen von Beteiligungsprozessen bearbeitet werden können.

Ulrich Brinkmann

Die unsichtbare Faust des Marktes



22,90 €

21,40 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783836035767

Medium: Buch

ISBN: 978-3-8360-3576-7

Verlag: edition sigma

Erscheinungstermin: 01.01.2011

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2011

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 371 g

Seiten: 275

Format (B x H): 148 x 210 mm

